

Ein Tag mit grossen Emotionen und Podestplätzen

Riesenerfolg für die Tänzerinnen und Tänzer der Kantonsschule Beromünster. Am beliebten School Dance Award schafften es zwei der vier Teams beim Tanzwettbewerb aufs Podest.

Wir schreiben den 25. März. Über 900 Kinder und Jugendliche in 58 Teams finden sich im KKL Luzern ein, um am vierten School Dance Award teilzunehmen. Darunter auch vier Teams der Kantonsschule Beromünster

(KSB). Sie alle freuen sich riesig auf den grossen Moment, ihre Tanzshow auf der Bühne zum Besten zu geben. Hinter der Bühne laufen die letzten Vorbereitungen für den grossen Auftritt, denn alles soll an diesem speziellen Tag perfekt sein. Die Gruppe wird Backstage so richtig durch die Räume des KKLs geschleust. Und als das Kostüm sitzt, das Makeup kontrolliert wurde und die Choreografie nochmals geprobt werden konnte, geht der Weg direkt zur Bühne. Die Nervosität und



Die Dance Company der KSB auf dem 2. Rang.

(Bilder: zvg)



Team «Invisible Creatures», 3. Klasse der KSB.

Vorfreude steigt. Doch lange hat man dafür nicht Zeit. Zwei Minuten später stehen die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne – und geben ihr Bestes. Ein grosser Moment. Danach wird die Gruppe weitergeschleust – zu einem professionellen Fotoshooting. Die Spannung steigt, als die Rangverkündigung folgt. Die besten drei Teams einer jeder Kategorie dürfen auf der Bühne sich ehren lassen – alle an-

deren Teams erhalten den vierten Rang; denn der Spirit des School Dance Awards lautet «One Team – One Show». Und als die Moderatorin ruft: «Of em dritte Rang us Möischer: Invisible Creatures» war die Freude unbeschreiblich. Immerhin 16 Teams haben in der Kategorie «Schulklassen 8./9. Klassen» um einen der begehrten Podestplätze gekämpft. Und sei dies

nicht genug, durfte die Kantonsschule Beromünster in der Kategorie «Freiwilliger Schulsport Sek II» einen weiteren Pokal entgegennehmen; sie erreichten den hervorragenden 2. Rang. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön für den tollen Einsatz aller Tänzerinnen und Tänzer. Denn nur mit viel Einsatz ist so ein Erfolg möglich.

Heidi Ruckstuhl